

1. Medieninformation

16. März 2020, 14:40 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Katharina Korch (kk)
Anja Leuschner (al)
Kai Siebenäuger (ks)
Marc Klinger (mk)
Torsten Jahn (tj)

Soko Argus: Einbruch bei KSC aufgeklärt - Täter in Haft

Bezug: Medieninformationen vom 14. und 27. Januar sowie 21. Februar 2020

Hagenwerder, Nickrischer Straße
26.01.2020

Republik Polen, Kunow
20.02.2020, gegen 14:00 Uhr

Der Soko Argus ist am 20. Februar 2020 ein weitreichender Ermittlungserfolg gelungen. Die Kriminalisten konnten nachweisen, dass der 41-jährige Grillhähnchenwagendieb auch einer der mutmaßlichen Täter der Einbruchserie beim Anlagenbauer KSC in Hagenwerder ist.

Polnische Polizisten der Grupa Nysa aus Zgorzelec sowie Ermittler der Gemeinsamen Fahndungsgruppe Neiße hatten den Tatverdächtigen im polnischen Kunow am 20. Februar 2020 nach dem Diebstahl des Grillhähnchenwagens festgenommen.

Am 9. März 2020 erfolgte aufgrund eines europäischen Haftbefehls die Überführung des Mannes nach Deutschland. Im Anschluss der Haftrichtervorführung überstellten die Beamten den Beschuldigten in eine Justizvollzugsanstalt, wo er bis zum Beginn seiner Verhandlung bleiben wird.

Die Fahnder der Soko Argus überführten den 41-Jährigen des Einbruchdiebstahls am 26. Januar 2020 in Hagenwerder an der Nickrischer Straße. Intensive Ermittlungen brachten die Polizisten auf die Spur des mutmaßlichen Täters. Unter anderem zeichnete die Görlitzer Videoüberwachung den Verdächtigen bei mehreren Tathandlungen wiederholt auf. Dadurch identifizierten ihn die Polizisten.

Ob der Mann auch für die anderen Einbrüche in die Anlagenfirma in Frage kommt, ist noch offen. Bei diesen Taten entstand ein Stehl-

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
16. März 2020



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz

schaden von insgesamt rund 135.000 Euro. Die Kriminalisten prüfen außerdem, ob noch weitere Taten auf sein Konto gehen. Auch die Suche nach dem Diebesgut setzen die Beamten der Soko Argus fort. Die Ermittlungen dauern an. (tj)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Überladener Pkw-Anhänger

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd
14.03.2020, 23:50 Uhr

Ein 44-jähriger Transporter-Fahrer hat sich im Schutze der Samstagnacht offenbar sicher gefühlt. Doch eine aufmerksame Streife der Autobahnpolizei erkannte auch im Dunkeln, dass mit insgesamt drei aufgeladenen Pkw auf dem Anhänger das Gewicht überschritten war. Die zulässige Anhängelast lag bei 3.500 Kilogramm. Die Waage zeigte allerdings einen Wert von 3.775 Kilogramm an. Damit war der Anhänger um acht Prozent überladen. Es folgte eine Anzeige gegen den polnischen Sprinter-Lenker. (al)

Liegegebliebene Fahrzeuge im Tunnel Königshainer Berge

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge
15.03.2020, 06:00 Uhr

Am Sonntagmorgen sind ein Transporter wegen Dieselmangels und ein Audi A6 mit Motorschaden im Tunnel Königshainer Berge liegen geblieben. Beide Fahrzeuge mussten durch Abschleppunternehmen geborgen werden. Die Autobahnpolizei sicherte jeweils die Unglücksstellen ab. Die Tunnelbetriebsstelle sperrte die rechte Fahrspur und reduzierte die Geschwindigkeit auf 60 km/h. (al)

Mit Axt gedroht und festgenommen

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Görlitz und der Staatsgrenze
15.03.2020, 08:30 Uhr

Auf Grund von Grenzkontrollen der polnischen Polizei hat sich am Sonntagmorgen der Verkehr auch auf dem deutschen Teil der BAB

4 zurückgestaut. Einem 30-jährigen Polen dauerte das Ganze allerdings zu lange und er fuhr auf dem Standstreifen an den Wartenden vorbei. Er drängelte sich schließlich vor einen Opel. Der Movano-Lenker stellte den Audi-Fahrer daraufhin zur Rede. Als er wieder zu seinem Fahrzeug zurückging, holte der Audi-Lenker eine Axt, stellte sich vor den Opel und drohte mit den Worten: „Ich werde dich finden!“.

Den Insassen des Opel kam eine Streife der Bundespolizei zu Hilfe, die den Vorfall beobachtet hatte. Es folgte eine vorläufige Festnahme. Zusammen mit Kräften der Autobahnpolizei vernahmten die Polizisten alle Beteiligten und stellten die Axt sicher. Wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte fertigte die Bundespolizei eine entsprechende Anzeige. Die Bedrohung nahmen die Beamten der Autobahnpolizei auf. (al)

Mutmaßliche Schmuckdiebin gestoppt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd
15.03.2020, 11:45 Uhr

Die Bayrische Polizei hat ihre Amtskollegen aus Bautzen am vergangenen Wochenende über einen Schmuckdiebstahl in Fürth informiert. Das Diebesgut hatte einen Wert von rund 10.000 Euro.

Es hieß, die Tatverdächtige halte sich in einem Bus mit polnischen Kennzeichen auf. In dem Ford Transit sollten sich außerdem weitere sechs bis acht Personen befinden. Die Polizisten stellten das Fahrzeug am Sonntagmittag an der Rastanlage Oberlausitz-Süd. Kräfte der Autobahn- und der Bundespolizei waren vor Ort und führten neben den Identitätsfeststellungen auch eine Beschuldigtenvernehmung mit der Tatverdächtigen durch. Den Schmuck fanden die Ordnungshüter bei der 35-jährigen Polin jedoch nicht. Nach Ende der Maßnahmen entließen die Uniformierten alle Personen wieder. Die Ermittlungen der Bayrischen Polizei dauern an. (al)



Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Haftbefehl abgewendet

Bautzen, Hohengasse
14.03.2020, 19:15 Uhr

Am Samstagabend haben Beamte des Polizeireviers Bautzen einen mit Haftbefehl gesuchten 42-Jährigen ausfindig gemacht. Der an seiner Wohnanschrift angetroffene Deutsche konnte durch die Zahlung der ausstehenden Geldstrafe in Höhe von rund 300 Euro gerade noch einmal dem Einzug in eine Justizvollzugsanstalt entgehen. (mk)

Jugendlichen mit Drogen erwischt

Bautzen, Thomas-Münzer-Straße
15.03.2020, 00:35 Uhr

In der Nacht zu Sonntag kurz nach Mitternacht haben Streifenbeamte an der Thomas-Münzer-Straße in Bautzen bei einem 15-jährigen Drogen gefunden. Bei der Kontrolle des Deutschen entdeckten die Ordnungshüter in einer Zigarettschachtel Cannabis-Blüten. Die Polizisten stellten die Drogen sicher und übergaben den Jugendlichen seinem Vater. Den jungen Beschuldigten erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (mk)

Mit Bajonett unterwegs

Bautzen, Paulistraße
16.03.2020, 02:25 Uhr

In der Nacht zu Montag hat eine Streife des Polizeireviers Bautzen bei der Kontrolle eines 39-jährigen Fahrradfahrers auf der Paulistraße ein Bajonett gefunden. Die Beamten stellten den Gegenstand sicher und fertigten gegen den Deutschen eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz. (mk)

Holzverschlag in Brand

Großröhrsdorf, OT Hauswalde, Krohnenbergstraße
16.03.2020, 08:30 Uhr

In Hauswalde ist am Montagmorgen ein Holzverschlag in Brand geraten. Das Feuer griff bereits auf einen angrenzenden Balkon eines Wohnhauses über. Die örtliche Freiwillige Feuerwehr löschte die Flammen. Rettungskräfte behandelten vorsorglich vier Bewohner des Hauses. Ein Brandursachenermittler wird sich mit dem Fall befassen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen. (kk)

Radfahrer schwer verletzt

Großröhrsdorf, Melanchthonstraße/Rathausstraße
14.03.2020, 08:10 Uhr

Bei einem Unfall hat sich am Samstagmorgen in Großröhrsdorf ein 79-jähriger Radfahrer schwer verletzt.

Ein 78-Jähriger war mit seinem Daimler-Chrysler auf der Melanchthonstraße in Richtung Rathausstraße unterwegs, als er im Kreuzungsbereich offenbar die Vorfahrt missachtete. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Radler. Dieser fuhr auf der Rathausstraße in Fahrtrichtung Bandweberstraße. Der Fahrradfahrer kam in ein Krankenhaus. Sachschaden von etwa 3.200 Euro entstand. (kk)

Gestohlenes Fahrrad sichergestellt

Kamenz, Bautzner Straße
14.03.2020, gegen 15:15 Uhr

Ein aufmerksamer Bürger hat am Samstagnachmittag beim Angeln ein herrenloses Fahrrad am Tuchmacherteich in Kamenz aufgefunden. Er informierte das örtliche Polizeirevier. Die Ordnungshüter stellten das Rad sicher. Sie ermittelten, dass das Mountainbike von Kellys im Dezember 2019 offenbar gestohlen wurde. Der Wert des Rades belief sich auf etwa 570 Euro. Die Polizei wird der Eigentümerin ihr Fahrrad wieder zurückgeben. (kk)

Unbelehrbarer Autofahrer

Hoyerswerda, Am Bahndamm/Karl-Liebknecht-Straße
14.03.2020, 15:15 Uhr

Bernsdorf, Ernst-Thälmann-Straße
15.03.2020, 17:05 Uhr

Gleich zweimal haben Beamte am vergangenen Wochenende einen 44-Jährigen erwischt. Er war mit seinem Mazda CX 5 in Hoyerswerda und Bernsdorf unterwegs, obwohl er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war.

Am Samstagnachmittag fiel der Mann einer Polizeistreife auf der Karl-Liebknecht-Straße auf. Da er beim Anblick der Streife offenbar versuchte, sich einer Kontrolle zu entziehen, nahmen diese die Verfolgung auf. Sie stellten den Deutschen schließlich an der Straße Am Bahndamm. Aufgrund der Tatsache, dass er keinen Führerschein vorweisen konnte, untersagten ihm die Ordnungshüter das Fahrzeug weiter zu bewegen. Eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis folgte ebenfalls.

Am darauffolgenden Sonntag erwischten Polizisten den Mann erneut, diesmal in Bernsdorf. Auch hier war er als Fahrer des CX 5 unterwegs. Offenbar war ihm das tags zuvor erteilte Fahrverbot egal, so dass ihn die Polizisten wiederholt auf sein Fehlverhalten hinwiesen. Sie verdeutlichten ihm die Folgen seines Handelns und nahmen wiederum eine Anzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis auf. (al)

E-Bike aus der Etagenbox gestohlen

Hoyerswerda, Albert-Schweitzer-Straße
15.03.2020, 01:10 Uhr - 01:20 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Sonntag in die Etagenbox eines Mehrfamilienhauses an der Albert-Schweitzer-Straße in Hoyerswerda eingedrungen. Dies bemerkte ein Bewohner und informierte die Polizei. Die unbekanntesten Täter stahlen ein blaues 16-Zoll-E-Bike der Marke ACXA, an welchem sich ein Hundekorb am Lenker befand. Das Zweirad hatte einen Wert von circa 500 Euro. Die Langfinger richteten außerdem einen Sachschaden in Höhe von rund 200 Euro an. Ob noch andere Sachen fehlten, war zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht bekannt. (al)

Einbruch in Unternehmen

Hoyerswerda, Am Speicher
16.03.2020, 05:15 Uhr

Durch die Auslösung des Einbruchsalarms ist in der Nacht zu Montag der Einbruch in ein Unternehmen an der Straße Am Speicher in Hoyerswerda bekannt geworden. Sofort eingesetzte Kräfte eines Wachschutzes und der Polizei sahen bei der Ankunft am Objekt den Sachverhalt bestätigt. Bislang noch Unbekannte verschafften sich Zutritt zum Objekt und durchsuchten dann die Räume. Nach ersten Erkenntnissen entstand ein Schaden in Höhe von circa 800 Euro. Die Ermittlungen dauern zurzeit noch an, so dass zur endgültigen Höhe des Schadens und zu möglichem Diebesgut noch keine Aussage getroffen werden kann. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Historische Granitbütte wieder aufgetaucht

Bezug: 1. Medieninformation vom 9. März 2020

Görlitz, Paul-Mühsam-Straße
November/Dezember 2019
04.03.2020, 08:45 Uhr polizeibekannt
09.03.2020 - 11.03.2020

Anfang vergangener Woche berichteten wir über eine verschwundene Granitbütte, welche zuletzt an der Paul-Mühsam-Straße in Görlitz auf einem Betriebsgelände stand. Mit Hilfe eines Zeugenaufrufs erhofften sich die Ermittler Informationen zum Verbleib des historischen Gefäßes.

Ein Mitarbeiter stellte wenige Tage nach dem Zeugengesuch fest, dass Unbekannte das Diebesgut wieder zurückgebracht hatten. Die Steinbütte stand fast am selben Ort wie zuvor. Warum sie verschwand, wie dies unbemerkt geschehen konnte und wer die Bütte mitnahm, all dies ist Teil der weiter andauernden Ermittlungen. (al)



Scheibe beschädigt

Görlitz, Untermarkt

13.03.2020, 13:00 Uhr - 16.03.2020, 06:45 Uhr

Ein Unbekannter hat am Wochenende das Fenster eines Gebäudes der Stadtverwaltung Görlitz am Untermarkt beschädigt. Offenbar gab der Täter Schüsse auf das Haus ab. Am Rahmen und auf der Scheibe fanden Polizisten insgesamt drei Einschussstellen. Die Munition durchdrang die Scheibe nicht. Die Polizisten sicherten Spuren und stellten eine Geschosskugel sicher. Ein Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro entstand. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (kk)

Betrunken im Verkehr

Görlitz, Brautwiesenstraße

15.03.2020, 04:45 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Sonntag gleich zwei Alkoholfahrten beendet.

Am frühen Sonntagmorgen stoppten die Beamten den Fahrer eines Opel Astra an der Brautwiesenstraße. Sie bemerkten Alkoholgeruch. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,7 Promille. Für den 21-jährigen Deutschen endete nun die Fahrt und er begleitete die Ordnungshüter zur Blutentnahme. Der Fahrer gab an, dass er aufgrund eines ähnlichen zurückliegenden Verstoßes aktuell nicht im Besitz seines Führerscheines ist. Die Uniformierten stellten den Fahrzeugschlüssel sicher, untersagten die Weiterfahrt und schrieben eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Görlitz, Nieskyer Straße

15.03.2020, 13:30 Uhr

Am Sonntagmittag kontrollierten die Polizisten einen VW an der Nieskyer Straße. Auch hier nahmen sie Alkoholgeruch in der Atemluft des Fahrers wahr. Der Test bei dem 30-jährigen Deutschen ergab einen Wert von umgerechnet 0,94 Promille. Es bestand somit zunächst der Verdacht einer Ordnungswidrigkeit. Im Polizeirevier folgte dann ein gerichtsverwertbarer Evidential-Test der Atemluft. Im Ergebnis zeigte dieser einen Wert von umgerechnet 1,38 Promille. Es folgten Blutentnahme, Sicherstellung des Führerscheins

und Untersagung der Weiterfahrt. Der Fahrer muss sich nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. (ks)

Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten

Kodersdorf, OT Wiesa - Jänkendorf, OT Ullersdorf
15.03.2020, 18:00 Uhr

Eine 21-Jährige hat am Sonntagabend auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Wiesa und Ullersdorf einen Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten verursacht. Die Audi-Lenkerin befuhr mit ihrem A 3 die Ullersdorfer Straße offenbar zu schnell und kam im Kurvenbereich auf den Fahrbahnrand. Vermutlich lenkte sie dann dagegen. Der Audi schleuderte, fuhr nach links, touchierte eine Birke und blieb im Straßengraben stehen. Am Pkw entstand Totalschaden von circa 5.000 Euro. Weiterhin blieben Beschädigungen am Flur über etwa 500 Euro zurück. Die Fahrerin sowie eine 18-jährige Beifahrerin verletzten sich leicht. Ein Abschleppunternehmen barg das Fahrzeug mittels Kran. (ks)

Peugeot-Motorroller entwendet

Dürrhennersdorf, Höllengrundweg
14.03.2020, 13:35 Uhr - 14:30 Uhr

Unbekannte Diebe haben am Samstagnachmittag am Höllengrundweg in Dürrhennersdorf einen Peugeot-Motorroller entwendet. Der Stehlschaden belief sich auf circa 500 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt und fahndet international nach dem Kleinkraftrad. (ks)

Pkw entwendet

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, August-Bebel-Straße
14.03.2020, 19:00 Uhr - 15.03.2020, 09:20 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Sonntag einen grauen Skoda Octavia an der August-Bebel-Straße in Ebersbach entwendet. Die elf Jahre alte Limousine hatte noch einen Zeitwert von etwa 9.000 Euro. Die Polizei fahndet international nach dem Wagen. Mit den Ermittlungen befasst sich die Soko Kfz. (kk)



Ohne Führerschein unterwegs - Flucht zu Fuß

Bad Muskau, Grenzübergangsstelle
14.03.2020, 11:00 Uhr

Am Samstagvormittag hat sich ein polnischer Staatsbürger während einer Fahrzeugkontrolle am Grenzübergang in Bad Muskau kurzerhand entschlossen, zu Fuß zurück nach Polen zu flüchten. Der Fahrer des Opel Corsa übergab den kontrollierenden Bundespolizisten den Fahrzeugschein und rannte anschließend zurück nach Polen. Neben dem Pkw ließ der 36-Jährige jedoch auch seine Ausweisdokumente zurück. Eine Prüfung ergab, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Das Polizeirevier Weißwasser führt nun die weiteren Ermittlungen. Die Beamten eröffneten ein Verfahren wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (mk)

Promillefahrt gestoppt

Weißwasser/O.L., Brunnenstraße
15.03.2020, 23:35 Uhr

Am Sonntagabend haben Streifenbeamte auf der Brunnenstraße in Weißwasser die betrunkene FahrerIn eines Opel Astra gestoppt. Bei der Kontrolle nahmen die Polizisten einen deutlichen Alkoholgeruch wahr. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 2,5 Promille. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und veranlassten eine Blutentnahme bei der FahrzeuglenkerIn. Die 36-jährige Deutsche erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (mk)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 16.03.2020, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	1	-	-
Polizeirevier Bautzen	1	-	-
Polizeirevier Görlitz	3	2	-
Polizeirevier Hoyerswerda	1	-	-
Polizeirevier Kamenz	1	-	-
Polizeirevier Weißwasser	1	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	1	-	-
Gesamt:	9	2	-